



Greifensee, Dübendorf, Gossau

Blumen färben für das Brautpaar

Sara Kilcher und Jan Rüegg aus Dübendorf fiebern ihrer Hochzeit entgegen. Zürüst begleitet die beiden Informatiker am grossen Tag und während der Vorbereitungen. Im heutigen Teil der Serie geht es um die Blumen.

von Christian Zürcher, 08.07.2016, 18:08 Uhr

f t G+ e Fehler melden



Abo

5 / 33 Die Boutique liegt an der Laufenbachstrasse im Dorf kern. (Bild: Christian Zürcher)

Für ihre Steampunk-Hochzeit haben sich Sara und Jan so einiges überlegt. Nicht in ein Korsett drängen – lassen sie sich auch bei der Auswahl des Brautstrausse. Obwohl ihre Hochzeit erst Anfang August stattfindet, haben sie diesen nämlich nicht nur schon bestellt, sondern auch bereits erhalten.

Papierrosen aus Buchseiten

Wie das geht? Ganz einfach: Die schönen Rosen sind aus Papier, wie Jan verrät. Auf einem Internet-Marktplatz wurde das Paar auf das spezielle Angebot aufmerksam. Die Blumen für den Brautstraus sowie zwei weitere Ansteckstrüsse für Brautjungfer und -führer wurden aus Seiten des Buchs «Elantris» von Brandon Sanderson gefertigt. Die Fantasy-Liebesgeschichte erinnerte Sara und Jan bei der Lektüre ein bisschen an ihre eigene – schon wurde die Idee in die Tat umgesetzt.

Für die Blumendekoration am eigentlichen Hochzeitsfest in Oberwil bei Büren sorgt Jans Mutter. Vorgaben will ihr der Bräutigam bis auf das Befolgen des Steampunk-Mottos keine machen.

In Gossau schaut man auf den Typ Frau

Konkurrenz nicht nur durch Angehörige, sondern auch von Grossverteilern kennen auch Susanne und Jacqueline Cahenzli von der vivus Blumenboutique in Gossau. Ihre Trümpfe im Hochzeitsgeschäft sind Qualität, geübtes Handwerk und professionelle Beratung. «Unsere Floristik soll sich wie ein roter Faden durch den ganzen Tag bemerkbar machen», sagt Susanne Cahenzli.

Die meisten Paare kämen mit klaren Vorstellungen auf sie zu, wie Dekorationen aller Art und Brautstrüsse auszusehen hätten. Stilrichtung, Farbe und Blumenwahl seien normalerweise vorgegeben. Dennoch können die Floristinnen mit ihrer Erfahrung zusätzlich weiterhelfen. Ein Brautstraus müsse beispielsweise «typengerecht» und auf das Kleid abgestimmt sein. Ist die Braut eher klein, wird der Strauss auch nicht übergross.

Wenn die Rosen schwarz sein müssen

Der Phantasie sind grundsätzlich keine Grenzen gesetzt. Besondere Wünsche, so Cahenzli, würden sie immer berücksichtigen. «Wir wollen mit unserem Blumenschmuck Emotionen wecken.» Mehr als dem Profit seien sie der Sache verpflichtet. Eine Braut, die sich für schwarze Rosen begeisterte, kam (dank einer Spraydose) ebenso auf ihre Kosten wie die 400-köpfige tibetische Hochzeitsgesellschaft, die eine möglichst bunte Dekoration wünschte.

Normalerweise muss ein Paar bei einer Hochzeit mit 40 Gästen für Blumenarrangements mit Ausgaben zwischen 1200 und 1500 Franken rechnen. «Dies beinhaltet Brautstraus, Trauzeuginnen-Strauss, zwei Anstecker für Vestons, Kirchenschmuck und Tischdekoration», sagt Cahenzli. Sie betont aber auch, dass im Prinzip der Preis nicht vom Blumengeschäft vorgegeben wird. «Der Kunde gibt uns das Budget vor, und wir bereiten anhand der Vorgaben etwas Schönes.»

Ein Brautstraus reicht nicht

Der klassische Brautstraus übrigens besteht aus Rosen und ist rund. Im Trend sind auch Strüsse in Tropfenform. Dass nur einer angefertigt wird, ist eher die Ausnahme. Sei es, weil das Paar noch ein (länger haltbares) Exemplar behalten will oder die Trauzeugin ebenfalls eines erhält.

Auch wenn das Hochzeitsgeschäft gemäss Jacqueline Cahenzli nur noch knapp zehn Prozent der Gesamteinnahmen generiert, dürfte die Arbeit in der Gossauer Blumenboutique nicht knapp werden. Schliesslich bringt jede Trauung dank der Tradition des Brautstrauswerfens zumindest in der Theorie ja eine neue hervor.

Traumhochzeit auf Schloss Greifensee

Die Rahmenbedingungen für emotionale Momente und eindrückliche Bilder sind gegeben: Am 4. August 2016 geben sich Sara Kilcher und Jan Rüegg das Ja-Wort auf Schloss Greifensee. Zwei Tage später steigt das eigentliche Fest in Form einer Steampunk-Hochzeit. Zürüst wird nicht nur über beide Anlässe mit einem Video berichten, sondern begleitet das Paar auch während der hektischen Vorbereitungszeit.

Jeden Montag wird ein neuer Beitrag der Serie «Traumhochzeit auf Schloss Greifensee» aufgeschaltet (zueriost.ch/traumhochzeit).

Beitrag merken



Artikel gehört zum Dossier

Traumhochzeit auf Schloss Greifensee



Gossau

Im Zeitraffer: So entsteht ein Brautstraus



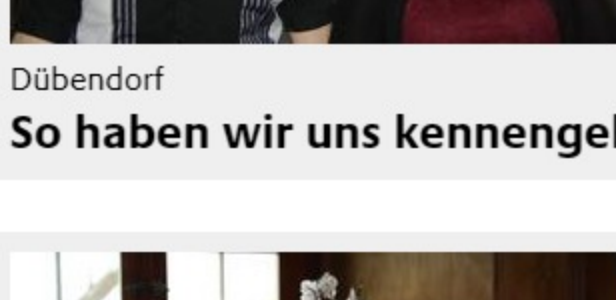
Greifensee

Das Brautpaar stellt sich vor



Dübendorf

So haben wir uns kennengelernt



Dübendorf

Sara über Jan

f t G+ e Fehler melden

Autor: Christian Zürcher

Kommentare

Neuen Kommentar schreiben

Betreff

Kommentar*

Ihr Kommentar ist auf 1000 Zeichen begrenzt. Verbleibend: 1000

Ich möchte den monatlichen Newsletter abonnieren.

Speichern

Entdecken Sie zürüst

Themen	Life	Service	Kontakt	Zürcher Oberland Medien
<ul style="list-style-type: none"> »Meine Gemeinde »Blaulicht und Verkehr »Politik »Sport »Bildergalerien »Video »Babys 	<ul style="list-style-type: none"> »Wettbewerbe »Auto »Marktinfo »Abotop »Leseraktionen »Businessclip 	<ul style="list-style-type: none"> »Dashboard »Agenda »Marktplatz »Immo »E-Paper »Abonnemente »Ferienumleitungen »Adressänderungen »Lieferunterbruch »RSS 	<ul style="list-style-type: none"> »Impressum »Redaktion »Leserreporter »Aboservice / Support »Werbung »Todesanzeigen »Danksagungen 	<p>zürüst shop</p>